

Jahres- und Leistungsbericht 2016

Zürich, im März 2017

Über den Verein

Der Verein CAAA (nachstehend „der Verein“ genannt) ist eine Non-Profit-Organisation, deren Gründung Ende 2006 von Studenten, Dozenten und ehemaligen Absolventen von AKAD College beschlossen wurde. Der Verein begleitet primär Projekte für die Ausbildung von Menschen in Afrika; dies durch den Bau von Schulen und Lehrwerkstätten. Daneben werden auch Grundbedürfnisse und gesundheitliche Aspekte als Voraussetzung für gute Ausbildung unterstützt. Der Verein ist nach Schweizerischem Recht organisiert und kontrolliert. Die Projekte und Arbeiten werden auf unbürokratische Weise erledigt, und alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.

Internes / Vorstand

Im Anschluss an den Rücktritt der damaligen Kassierin wählte die Mitgliederversammlung Urs Suter zum neuen Kassier und Finanzchef. Ebenfalls neu als Revisoren berufen wurden Dr. Luzi Jenny und Simon Brogli.

Die übrigen Mitglieder des Vorstandes haben ihre Funktionen wie folgt bewahrt: im Bereich Publikation und Kommunikation ist Florian Riesen zuständig. Nadia Kägi für Administration und Projektentwicklung Makunduchi. Arnd Ludwig ist weiterhin für den Internetauftritt und die Redaktion verantwortlich. Präsident ist nach wie vor Nicolas Sarraj.

Weiterhin profitieren dürfen wir von den professionellen Fähigkeiten und Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung und Unterricht von Bettina Schmid.

Partnerschaften

AKAD College

Der Verein steht seit Anfang 2007 unter dem Patronat von AKAD College, das ihn finanziell unterstützt, ihm ein Büro als Vereinssitz zur Verfügung stellt und die Möglichkeit bietet, sich an den Stellwänden und Monitoren im AKAD Hauptgebäude Zürich-Oerlikon zu präsentieren. Ausserdem spendet AKAD College regelmässig einen grosszügigen Aperero für die dort stattfindende Generalversammlung.

Hostelling International

Ebenfalls konnten wir die Partnerschaft mit den Schweizer Jugendherbergen (SJH) abschliessen, so dass unsere „Jugendherberge Zanzibar“ nun auch auf der Internetseite der Schweizer Jugendherbergen zu finden ist: www.youthhostel.ch/international/partner.

Diese Partnerschaft ist für uns ein enorm positiver Schritt, da wir damit zu „Hostelling International“ gehören und nun offiziell als eine weltweit anerkannte Jugendherberge gelten. Für die Zusammenarbeit sind wir dankbar und schauen mit voller Zuversicht in die Zukunft. In diesem Zusammenhang gilt ein spezieller Dank den Herren Fredi Gmür und René Dobler von den Schweizer Jugendherbergen.

Lokale Partner in Makunduchi

Jürgen Roehm, unser Nachbar und Besitzer des Madrugada Beach Hotel in Makunduchi, beteiligt sich weiter an der Umsetzung unserer Projekte und unterstützt uns bei der Führung unserer Jugendherberge in Makunduchi, zusätzlich wurde eine Partnerschaft abgeschlossen, die es unseren Gästen erlaubt, seine Anlagen zu benützen.

Mitglieder und freiwillige Helfer

Im Berichtsjahr stagnierte die Zahl der Mitglieder, erfreulicherweise ist aber das Spendenvolumen stark gestiegen.

Im zweiten Semester 2016 haben fünf freiwillige Helfer für CAAA in Zanzibar gearbeitet. Ende des Jahres war Nicolas Sarraj in Makunduchi um den praktischen Teil der Berufsschule und die Jugendherberge zu vervollständigen.

Durch die namhafte finanzielle Hilfe von zwei Vorstandsmitgliedern konnte der Bau der praktischen Berufsschule endlich abgeschlossen werden.

Durch Spendengelder, Firmenpartnerschaften, Mitglieder- bzw. Gönnerbeiträge, Aktivitäten und Veranstaltungen konnten die finanziellen Beiträge für die Projekte sinnvoll und zielgerichtet investiert werden. Da alle unsere Mitglieder ehrenamtlich und unentgeltlich arbeiten sind unsere Ausgaben sehr tief. Die Einnahmen der Jugendherberge werden vor Ort wieder in die Schulhäuser investiert.

Publikationen

- Die Broschüre über unsere Projekte in Ndijani und Makunduchi wurde aktualisiert
- Inserate und Artikel der Mitgliederzeitschrift Overnight der Schweizer Jugendherbergen
- Unsere Jugendherberge in Zanzibar ist auf der Internetseite der SJH was in verschiedenen Medien positiv kommentiert wurde

Erfolgsrechnung und Bilanz 2016

ERFOLGSRECHNUNG 2016 WAS	AUFWAND CHF	ERTRAG CHF	VORJAHR	VORJAHR
			AUFWAND CHF	ERTRAG CHF
Ndijani	5 015,05		401,00	
Makunduchi	209 621,13		218 885,46	
Währungsdifferenzen / Spesen	1 809,29			
Diverser Aufwand			50,00	
ZEWO	3 294,00		540,00	
Bank- und Postfinance-Spesen	381,24		398,46	
Mitgliederbeiträge		2 150,00		1 900,00
Spenden		35 754,57		22 004,96
Spenden Rotary Club				44 953,46
Spenden Int. Students Club				10 100,00
Spende Schw. Jugendherbergen				10 000,00
Spende L. Bachmann Stiftung		80 000,00		
Spenden Nicolas Sarraj		10 000,00		
Zinsertrag Bank, Postfinance				7,65
TOTAL	220 120,71	127 904,57	220 274,92	88 966,07
GEWINN				
VERLUST		92 216,14		131 308,85

Der Revisionsbericht kann auf der Homepage des CAAA im Bereich «Medien» heruntergeladen werden.

BILANZ PER 31.12.2016	AKTIVEN	PASSIVEN	VORJAHR	VORJAHR
WAS	CHF	CHF	AKTIVEN	PASSIVEN
			CHF	CHF
Postfinance	13 086,84		38 543,71	
Postfinance USD-Konto	5,66		29,90	
Bank UBS	2 840,44		69 625,47	
TP vorausbez. Mitgliederbeitr.				50,00
Vereinsvermögen			108 199,08	239 657,93
GEWINN				
VERLUST		-92 216,14		-131 308,85
Vereinsvermögen per 31.12.16	15 932,94		108 199,08	108 199,08

Ausblick 2017

Weitere namhafte Firmen sind an einer Partnerschaft mit uns interessiert.

Noch fehlen uns CHF150'000 für den theoretischen Teil der Berufsschule, da wir rollstuhlgängige Zimmer und einen Konferenzraum eingeplant haben.

2017 wird der Verein erneut grössere Beträge in die Projekte investieren, damit die Berufsschule erfolgreich ihren Betrieb aufnehmen kann. Die Investitionskosten kommen weiterhin vollumfänglich den Zielgruppen auf Zanzibar zu Gute.

Weiter hoffen wir, das bereits wieder vakante Amt des Kassiers mit einer längerfristig zur Verfügung stehenden Person besetzen zu können.

Danksagung

Unseren aufrichtigen Dank richten wir an alle Spender und Spenderinnen, Gönner und Gönnerinnen, Partner und Freiwillige, die den Verein während dieses Jahres sowohl mit finanziellen Mitteln als auch mit ihren Ideen und ihrem professionellen Wissen tatkräftig unterstützt haben, um so die nachhaltige Weiterführung der Projekte auf Zanzibar zu garantieren.

Weiter danken wir ganz besonders all unseren freiwilligen Helfern und Verantwortlichen der Projekt- und Schulkomitees vor Ort für ihre wertvolle Motivation, die aktive Zusammenarbeit, das grosszügige Engagement und das zielgerechte Einsetzen der finanziellen Mittel.

Nicolas Sarraj, Präsident CAAA